

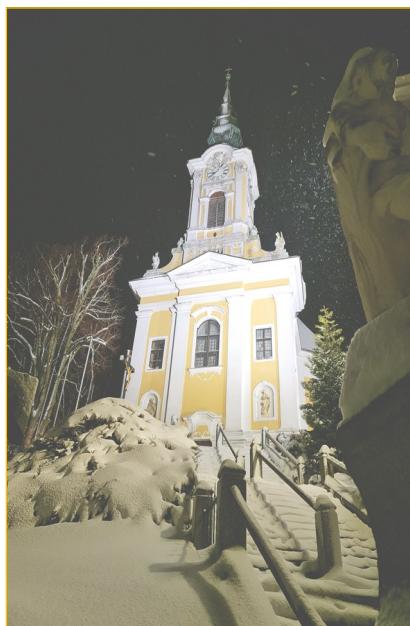


PFARRNACHRICHTEN

GROSS-SIEGHARTS

5. Jahrgang

Ausgabe Advent/Weihnachten 2025



Pater Peter und sein
ganzes Team wünschen
allen Pfarrangehörigen
und den Gästen unse-
rer Pfarre einen be-
sinnlichen Advent, ein
gesegnetes Weih-
nachtsfest und ein
friedvolles neues Jahr.



Impressum:

Pfarrliche und kirchliche Nachrichten für die Pfarrbevölkerung der Stadtpfarre St. Johannes der Täufer - Groß-Siegharts, 3812 Groß-Siegharts, Schulgasse 2

Redaktion: Diakon Othmar Ableidinger

Druck: netinsert, 1220 Wien

mail: pfarbrief@aon.at

www.pfarresiegharts.at



Die Seite von Pater Peter



Liebe Pfarrgemeinde!

Von Groß-Siegharts nach Rom sind es ungefähr 1200 km. Alle Wege führen nach Rom, besonders im Jubiläumsjahr 2025. Dort befinden sich die

Gräber der Apostel Petrus und Paulus, über diese hat man die großen Basiliken gebaut. Zu dieser Zeit strömen tausende Christen von verschiedenen Ländern, Kontinenten und Sprachen zur Ewigen Stadt, um ihre Hoffnung zu stärken und Freude zu erfahren. Ja, Freude ist die Folge der Hoffnung. Das konnte ich mit meinen Ordensmitbrüdern erfahren, als wir am 9. Oktober dieses Jahres den „Tag des geweihtes Lebens“ (Tag der Ordensleute) mit tausenden Ordensleuten am St. Peters Platz feiern durften. Das war ein einmaliges Erlebnis. Tausende Menschen, verschiedene Ordensgemeinschaften, Ordenskleider, Sprachen, Nationen, Gesichter. Papst Leo XIV war natürlich dabei, ich habe ihn gesehen, er mich eher nicht. Faszinierend war, dass so viele junge Ordensleute dabei waren. Ich zählte zu den ältesten. Als ich in meinem weißen Ordenskleid eine Schwester überholt, hat sie begonnen zu schreien, dass ich dem Papst ähnlich bin, nur ein bisschen älter. Ja! Ich bin doch 9 Jahre jünger. Macht nichts. Dann kann ich bald in Pension gehen.

Warum sollte man nach Rom pilgern? Um seine Sichtweise zu verbreitern. Wenn ich an einem Ort sitze und alles von einem Standpunkt sehe und urteile, dann kann vieles klein, alt und sterbend ausschauen. In Wirklichkeit ist es oft ganz anders. Vom „schwitzenden“ Rom bin ich voll Hoffnung und Freude zurück ins „schnupfende“ Groß-Siegharts gekommen. Es lohnt sich, eine Reise zu unternehmen, weil wenn man zurückkommt, weiß man, wo sein Zuhause

ist, und dass es ein Zuhause gibt. Und wenn am Anfang alle Wege nach Rom führen, dann führen nach der Reise alle Wege nach Hause. Überall ist es gut, aber zu Hause ist es am besten, „Home sweet Home“.

Und wieder ist Advent und das neue Jahr schaut in die Häuser hinein. Der Advent mit seiner Stimmung weckt in uns die Freude und Hoffnung, dass wir ein Zuhause haben. Ein Zuhause da auf Erden, aber auch ein Zuhause bei Gott. Doch es gibt auch Obdachlose, diejenige, die kein Zuhause haben im materiellen aber auch im geistlichen Sinne. Sie sind einfach arm. Über sie schreibt Papst Leo XIV in seinem ersten Schreiben „Dilexit te“.

Für viele ist auch die Kirche und die Pfarre ein Zuhause. Und wir wissen, dass eine Hausgemeinschaft Mitgefühl und Mitarbeit aller Bewohner benötigt. Es ist leider nicht so selbstverständlich, dass einem alles serviert wird. Deshalb sage ich ein großes Danke an alle, die sich in unserem pfarrlichen „Zuhause“ engagieren und für andere einen Dienst leisten. Sei es z.B. Dienst in der Sakristei oder bei der Liturgie. Im Zuhause brauchen wir Mitverantwortung, deshalb suchen wir immer Mitarbeiter, die auf diese Weise auch ihre Nächstenliebe zeigen. „Gutes muss man tun. Es reicht nicht, über das Gute zu philosophieren. Es reicht nicht, über das Gute nachzudenken, es zu bewundern. Es reicht nicht, zu klatschen, wenn andere Gutes tun. Es reicht auch nicht aus, mit gescheiten Worten über das Gute zu predigen.“ Ich lade Sie ein, unser pfarrliches Zuhause mitzubauen.

Der Mangel an Mitarbeiter:innen hat uns zu einem Beschluss des Pfarrgemeinderates geführt, dass der Pfarrbrief statt vierteljährlich nur mehr zum Advent erscheint und in einer ausführlichen Form, wo man eine Zusammenfassung des vergangenen Jahres, aber auch einen Ausblick auf das neue Jahr sehen kann. Ein Blatt mit den Terminen der Gottesdienste wird in ca. zweimonatigen

Abständen herausgegeben. Natürlich sind wir auch in diesem Bereich für neue Initiativen und Ideen offen und heißen neue Mitarbeiter:innen herzlich willkommen.

Liebe Pfarrgemeinde!
Ich wünsche uns allen eine besinnliche

*Ihr
Pater Peter*

Termine

| | | | |
|-----|---|------------------|---|
| Fr. | 28. November 2025 | 19:30 | Weihnachtliche Worte und Weisen im Rittersaal des Schlosses Groß-Siegharts |
| Sa. | 29. November 2025 | 17:00 18:15 | Dietmanns, Hl. Messe mit Adventkranzsegnung, Groß-Siegharts, Hl. Messe mit Adventkranzsegnung, anschließend Adventsingende des GMTV mit Agape |
| So. | 30. November 2025 | 10:00 | Wortgottesdienst in Groß-Siegharts |
| Mi. | 3. Dezember 2025 | 06:45 16:00 | Roratemesse Nikolausfeier in der Stadtpfarrkirche |
| Do. | 4. Dezember 2025 | 19:00 | Hl. Messe in Fistritz |
| Fr. | 5. Dezember 2025 | 17:00 | Nikolausfeier in Fistritz |
| Mi. | 10. Dezember 2025 | 06:45 | Kinder -Roratemesse anschließend Frühstück im Pfarrhof |
| Do. | 11. Dezember 2025 | 19:00 | Hl. Messe in Wienings |
| Fr. | 12. Dezember 2025 | 16:00 - 17:00 | Beicht- und Aussprachemöglichkeit sowie Anbetung bei ausgesetztem Allerheiligsten |
| Sa. | 13. Dezember 2025 | 16:00 | Adventkonzert der Musikschule in der Stadtpfarrkirche |
| Di. | 16. Dezember 2025 | 19:00 | Hl. Messe in Waldreichs |
| Mi. | 17. Dezember 2025 | 06:45 | Roratemesse |
| Do. | 18. Dezember 2025 | 19:00 | Hl. Messe in Sieghartsles |
| Fr. | 19. Dezember 2025 | 19:00 | Kinder- und Jugendherberg beten Kapelle Waldreichs |
| Mi. | 24. Dezember 2025 HL. Abend | 15:30 22:30 | Kindermette Christmette |
| Do. | 25. Dezember 2025 Christtag | 10:00 | Wortgottesdienst in Groß-Siegharts |
| Fr. | 26. Dezember 2025 Stephanitag | 10:00 10:00 | Hl. Messe, gestaltet von der Stadtkapelle Groß-Siegharts Wortgottesdienst in Dietmanns |
| Sa. | 27. Dezember 2025 | 18:00 | Sternsingen in Fistritz, Wienings, Nachmittags in Dietmanns Sternsingermesse in Dietmanns |
| Mi. | 31. Dezember 2025 Silvester | 17:00 | Hl. Messe zum Jahresschluss in Groß-Siegharts |
| Do. | 1. Jänner 2026 | 10:00 | Hl. Messe zu Neujahr in Groß-Siegharts |
| Fr. | 2. Jänner 2026 | 16:00 - 17:00 | Sternsingen in Groß-Siegharts und Waldreichs Beicht- und Aussprachemöglichkeit sowie Anbetung bei ausgesetztem Allerheiligsten |
| Sa. | 3. Jänner 2026 | | Sternsingen in Sieghartsles |

| | | | |
|-----|--|------------------|---|
| Di. | 6. Jänner 2026 Erscheinung des Herrn | 10:00 | Sternsingermesse in Groß-Siegharts |
| Do. | 8. Jänner 2026 | 19:00 | Hl. Messe in Fistritz |
| So. | 11. Jänner 2026 | 14:00 | Kinderball der Kath. Frauenbewegung –Stadtsaal |
| Do. | 15. Jänner 2026 | 19:00 | Hl. Messe in Wienings |
| So. | 18. Jänner 2026 | 10:00 | Erstkommunionvorstellungsmesse |
| Di. | 20. Jänner 2026 | 19:00 | Pfarrgemeinderatssitzung |
| Do. | 22. Jänner 2026 | 19:00 | Hl. Messe in Sieghartsles |
| Fr. | 30. Jänner 2026 | 19:00 | Hl. Messe in Waldreichs |
| Sa. | 31. Jänner 2026 | 18:00 | Hl. Messe in Dietmanns mit Blasiussegen sowie Segnung der mitgebrachten Kerzen |
| So. | 1. Februar 2026 | 10:00 | Hl. Messe in Groß-Siegharts mit Blasiussegen sowie Kerzensegnung |
| Do. | 5. Februar 2026 | 19:00 | Hl. Messe in Fistritz |
| Fr. | 6. Februar 2026 | 16:00 - 17:00 | Beicht– und Aussprachemöglichkeit sowie Anbetung bei ausgesetztem Allerheiligsten |
| Do. | 12. Februar 2026 | 19:00 | Hl. Messe in Wienings |
| Mi. | 18. Februar 2026 Aschermittwoch | 18:00 | Hl. Messe mit Asteilung des Aschenkreuzes |
| Do. | 19. Februar 2026 | 19:00 | Hl. Messe in Sieghartsles |

Die Gottesdienste in Dietmanns beginnen am Samstag um 18:00 Uhr.

Die Sonntagsgottesdienste sind in Groß-Siegharts um 10:00 Uhr.

Abweichungen entnehmen Sie bitte dem Terminkalender im Schaukasten oder auf der Pfarrhomepage: www.pfarresiegharts.at oder unter 02847/2426.

Sommerkirche



Bei der Nordseite der Kirche in Groß-Siegharts wurde eine sogenannte Sommerkirche errichtet, die zu Fronleichnam und anderen Festen im Freien genützt werden soll. Es wurden der Altarstein, der Taubrunnen, der Säulenstumpf und der Torso einer alten Säule von der Vorgängerkirche aus

dem 13. Jh. verwendet. Für das Ausheben und Aufmauern des Fundamentes, das Pflastern und das Anbringen des Altarsteines waren viele freiwillige Helfer und Spender nötig. Herr Walter Brinnich hob das Fundament aus, Herr Leopold Lebersorger mauerte das Fundament für den Altarstein auf, Herr Alfred Lintner verlegte mit seinen Helfern (Willfried Altrichter, Josef Litschauer und Karl Pitschko) das von der Gemeinde zur Verfügung gestellte Pflaster und die Freiwillige Feuerwehr setzte den Altarstein auf. Wir danken der Fraktion der ÖVP Groß- Siegharts für die Finanzierung der Pflasterung und dem Bauhof für die Koordination.

Auf dem Foto: Karl Pitschko, Manuel Litschauer, Bernhard Leder, GR Josef Buxbaum, StR Andreas Peschel, GR Maria Pasqualli, P. Peter, Bgm. Ulrich Achleitner, Helga Roman, Josef Litschauer, Willfried Altrichter, VBgm. Michael Litschauer

Maria Dreieichen - Wallfahrt



Am Samstag, dem 20. September, trafen sich 17 Personen vor der Stadtpfarrkirche, um nach Maria Dreieichen zu pilgern. Pater Peter erteilte uns den Reiseseugen, dann ging es los. Nach einem Marsch bei wunderbarer Herbststimmung, mit Gebeten, Gesang und guten Gesprächen

kamen wir am Abend in Maria Dreieichen an. Dort trafen wir 8 Pilger, die mit dem Fahrrad gekommen waren, und viele Pfarrangehörige von Groß-Siegharts. Gemeinsam schlossen wir den Tag mit einer Heiligen Messe in der Basilika ab.

TISCHLEREI
Ewin PANY

Waldreichs, Johann-Böhmer-Straße 12, 3812 Groß Siegharts
Tel.: 02847/4650, Fax DW 4, Mobil: 0664/5822416
E-Mail: tischlerei.pany@aon.at

Caritas Pflege

Diözese St. Pölten

Caritas Sozialstation Groß Siegharts
Einsatzleitung:

DGKP Marion Wesely
DGKP Waltraud Trimmel
Waichhoferstraße 25/18, 3812 Gr. Siegharts
Mo, Fr von 10:00-12:00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung
Mobil: 0676-83 844 218
bup.siegharts@caritas-stpoelten.at

Sie brauchen Hilfe zu Hause?

Wir helfen Ihnen gerne:

- Pflege und Betreuung zu Hause
 - Beratung und Organisation rund um die Pflege
 - Schulung und Anleitung zu pflegerischen Maßnahmen
 - Unterstützung und Übernahme medizinischer Tätigkeiten nach ärztlicher Anordnung (Medikamentenversorgung, Verbandswechsel, Infusionen, Messen von Blutdruck/Blutzucker, ...)
 - Unterstützung im Haushalt
 - Entlastung pflegender Angehöriger
 - Einkaufen und gemeinsame Erledigungen (Arzt, Apotheke, Lebensmittel,...)
 - Gesellschaft leisten durch soziale Alltagsbegleiter*innen
- www.caritas-pflege.at



27. 12. 2025

**Fistritz und Wienings
Nachmittags Dietmanns**

**18.00 Uhr Sternsingermesse in
der Kapelle Neu-Dietmanns**

2. 1. 2026

Groß-Siegharts und Waldreichs

3. 1. 2026

Sieghartsles

6. 1. 2026

**10.00 Uhr Sternsingermesse in
der Stadtpfarrkirche**

Nachruf - PGR Richard Litschauer 19.01.1949 - 31.05.2025



Foto: Vbgm. Michael Litschauer

Liebe Pfarrgemeinde, am Vormittag des 31. Mai 2025 erreichte uns die Nachricht, dass unser sehr engagiertes Pfarrmitglied Richard Litschauer verstorben ist und somit den letzten Weg in seine ewige Heimat angetreten hat.

In dieser Ausgabe des Pfarrbriefes blicken wir auf die vielen pfarrlichen Tätigkeiten von Richard zurück und sagen ein letztes „Vergelt's Gott“ dafür.

Schon in seiner Jugendzeit verschrieb Richard sein Leben der christlichen Gemeinschaft, dem Glauben und der Kirche. Richard trat in jungen Jahren der Katholischen Jugend Groß-Siegharts bei, welcher er auch einige Jahre als Leiter vorstand. Nach der Jugendzeit wurde Richard weiter aktiver im Pfarrleben. Sei es bei der Katholischen Männerbewegung, wo er

viele Jahre die Leitung in der Pfarr- und Dekanatsorganisation innehatte und sogar in die Diözesankonferenz berufen wurde, im Vorstand des Vereinshausvereines oder in den Bereichen Pfarrgemeinderat und Pfarrkirchenrat, überall war die Meinung und das Engagement von Richard gerne gesehen und gefragt. Und wer Richard kannte, weiß auch, dass er viele Themen mit seinem Spruch „So kannst das nicht sehen“ hinterfragte, aber immer für das Wohl der Pfarre und der Pfarrmitglieder eingetreten ist. Auch die Wallfahrten waren Richard ein großes Herzensanliegen. Kein Wetter war Richard zu heiß oder gar zu schlecht, um diese nicht durchführen zu können. Mehr als vier Jahrzehnte führte Richard als Vorbeter die Pilgerscharen zur Bründlkapelle nach Dietmanns und zur Wallfahrtsbasilika nach Maria Dreieichen. Einige haben bei dem Gedanken daran vielleicht gerade seinen Gesang in den Ohren, wenn er beim Auszug aus Groß-Siegharts angestimmt hatte „In Gottes Namen wallen wir fort, nach Maria Dreieichen schönst' Gnadenort! Gelobt sei Jesus Christus!“ oder beim Marienbründl in Maria Dreieichen mit der Marienlitanei den Wallfahrtstag stimmungsvoll beendete. Nachdem Richard, neben seinem Arbeitsleben, schon als Lektor aktiv war, übernahm er nach seinem Pensionsantritt die Tätigkeit des Vorbeters bei Begräbnissen von seiner Tante Friederike Brunner und begleitet dabei über 650 Personen auf deren letztem Weg.

Richard war aber auch bei Arbeiten im Hintergrund besonders aktiv. Viele Tätigkeiten führte er durch, welche nie jemand gesehen hat. Rasenmähen im Vereinshausgarten oder bei der Kirche, Ratschen während der Kartage, Winterdienst rund um die Kirche, in 10 Meter Höhe ohne jegliche Hilfe Glühlampen im Vereinshaussaal tauschen und noch unzählige Tätigkeiten mehr. Und nie hat er gefragt, was bekomme ich dafür oder wer bezahlt mir etwas dafür.

Am 10. Juni 2024, nachdem er mit dem Wegräumen des Himmels nach dem Fronleichnamsfest fertig war, erlitt Richard zu Hause einen epileptischen Anfall und beim darauf folgenden Spitalsaufenthalt erhielt er die Diagnose „Kopftumor-Glioblastom“. Richard verfiel bei der Diagnose nicht in Selbstverzweiflung, sondern seine Antwort zum Arzt war „Am Wochenende ist Feuerwehrfest und nächste Woche Pfarrfest, da muss ich mit helfen. Ich kann jetzt nicht im Spital bleiben“.

Gestärkt von seinem christlichen Glauben nahm Richard die Krankheit an und kämpfte

bis zum Schluss geduldig dagegen an. Er ließ sich in seinem Wirken nicht einschränken und führte, solange es ihm möglich war, seine Tätigkeiten in unserer Pfarre aus. Am Karfreitag, am Tag des Todes unseres Herrn Jesus Christus, sang Richard noch mit dem Chor bei der Liturgiefeier mit. Die Auferstehungsmesse am Ostersamstag konnte er auf Grund seines Gesundheitszustandes nicht mehr bis zum Ende mitfeiern und am 31. Mai erlag er im Krankenhaus Waidhofen an der Thaya im Beisein seiner Familie seiner Krankheit.

Richard hinterlässt eine große Lücke in unserer Pfarrgemeinschaft und es wird sehr schwer sein, diese Lücke wieder zu schließen.

DANKE seitens der Pfarrgemeinde für all deine Tätigkeiten und mit deinen Worten „Pfiat di Gott, schen dast do worst“ verabschieden wir uns von dir und werden dich ewig in Erinnerung behalten.

Pfarrnachmittag - Samstag, 14. Juni

Unser altehrwürdiges Vereinshaus wird als Ausweichlokal an die Sparkasse vermietet – das bedeutet für uns als Pfarrgemeinde – kein Pfarrfest. Gut, damit müssen wir uns abfinden – aber so gar kein Fest – das wollten wir, der Pfarrgemeinderat, nicht und suchten nach Alternativen. Diese Situation gab es schon vor vielen Jahren und da wurde Abhilfe geschaffen in der Form eines Festes im Pfarrhofgarten. Der Gedanke gefiel uns: Wir machen einen Pfarrnachmittag im Pfarrhofgarten mit einfachen Speisen, Süßem und Getränken.

Schon vor dem Gottesdienst waren unsere Küchenhelfer fleißig am Schneiden, Schmieren und Dekorieren.

Nach alter Tradition starteten wir um 16:00 Uhr mit einer Heiligen Messe, die unter Mithilfe der Caritas als „Messe für Jung und Alt“ gefeiert wurde. Die Musikföhse unter der Leitung von Dir. Stefan Weikertschläger sorgten für die musikalische Gestaltung, für das junge Blut und den Elan.

Der Wettergott war uns gnädig, noch ein wenig Sonne und angenehme Temperaturen machten das Sitzen im Pfarrhofgarten zu einem Wohlfühlerlebnis. Dazu trugen auch die fleißigen Helfer und der Pfarrgemeinderat tatkräftig bei - wir kredenzten Brote mit Geselchtem oder mit Aufstrich, kühle Getränke mit oder ohne Alkohol und natürlich Kaffee und Kuchen in wunderbarer Auswahl.

Es wurde geplauscht und gescherzt und so verging die Zeit wie im Fluge. Alle waren wir uns einig – der Pfarrhofgarten ist eine wunderschöne Lokation um zu feiern und zu genießen für so ein gelungenes Fest.



Unsere Verstorbenen

| | |
|-----------------------|------|
| Robert Breineßl | 1939 |
| Rudolf Strohmer | 1939 |
| Maria Biegel | 1928 |
| Rudolf Kamitz | 1948 |
| Josefine Fürst | 1964 |
| Willibald Ableidinger | 1938 |
| Margarete Stark | 1953 |
| Hilda Bauer | 1942 |
| Albin Angerer | 1934 |
| Maria Müllner | 1934 |
| Melanie Ringel | 1944 |
| Anna Kern | 1950 |
| Richard Müllner | 1956 |
| Erika Schulmeister | 1957 |
| Jutta Assem | 1937 |
| Maria Fantner | 1937 |
| Petra Breuer | 1975 |
| Josefine Titta | 1934 |
| Erich Hauer | 1942 |
| Eduard Reisinger | 1949 |
| Heidi-Maria Dungler | 1974 |
| Monika Cerny | 1944 |
| Werner Goth-Assem | 1932 |
| Johann Wöchtl | 1954 |
| Franz WALTER | 1946 |
| Hildegard Demmer | 1937 |
| Eveline Lenz | 1943 |
| Manfred Zajer | 1947 |
| Inge Stadler | 1947 |
| Erika Jetschko | 1937 |
| Walter Schlager | 1954 |
| Anna Weidinger | 1939 |
| Richard Litschauer | 1949 |
| Leopold Lebersorger | 1961 |
| Monika Wlcek | 1947 |
| Willibald Ehn | 1949 |
| Jürgen Zach | 1963 |
| Margareta Zimmel | 1923 |

| | |
|--------------------|------|
| Maria Zibusch | 1952 |
| Fritz Bäck | 1943 |
| Rudolf Moser | 1928 |
| Friedrich Stögerer | 1940 |
| Ernst Nowotny | 1934 |
| Anastasia Müllner | 1937 |
| Theodor Jordan | 1936 |
| Rudolf Hayduck | 1931 |
| Alois Piringer | 1947 |
| Anna Hiess | 1956 |
| Gerhard Litschauer | 1957 |

Trauungen:

1 kirchliche Hochzeit.

Taufen:

6 Kinder wurden in unserer Pfarre getauft.

ADVENTKONZERT



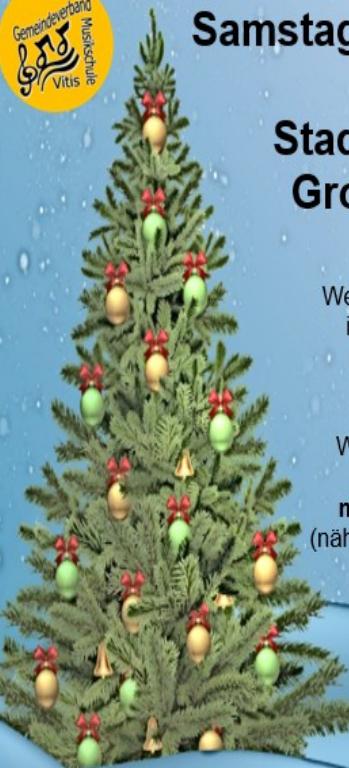
Samstag, 13.12.2025

16:00 Uhr

Stadtpfarrkirche
Groß-Siegharts

Anschließend an das
Weihnachtskonzert gibt es
im ehemaligen Schulhof
**heiße Getränke und
kleine Snacks.**

Werden Sie **Partner und
Förderer unserer
musikalischen Jugend.**
(nähtere Infos direkt vor Ort)



Auf Ihr Kommen freuen sich die
Schüler:innen und das Lehrerteam.

KULTURLAND
NIEDERÖSTERREICH

Nacht der 1000 Lichter

Nach dem großen Erfolg des Vorjahres wurde auch heuer wieder unter dem Motto „Frieden für die Welt“ am Vorabend von Allerheiligen die Nacht der 1000 Lichter in der Stadtpfarrkirche Groß-Siegharts gefeiert. Vor und in der Kirche luden verschiedene Stationen zum Nachdenken ein. Der Verschöne-



Foto Karl Pitschko

rungsverein Dietmanns, Tourismus- und Verschönerungsverein von Groß-Siegharts sowie pfarrliche Mitarbeiter:innen bildeten Teams, um mit über 2500 Kerzen der Kirche eine besonders stimmungsvolle Atmosphäre zu verleihen. Viele Besucher:innen nutzten die Gelegenheit, in dieses Lichtermeer einzutauchen und sich im Anschluss mit Köstlichkeiten verwöhnen zu lassen.

Erntedankfest



Die Dorfgemeinschaft Waldrechts durfte heuer das Erntedankfest am 5. Oktober gestalten. Es war zwar sehr kühl und windig, trotzdem kamen viele zum Gottesdienst und konnten sich anschließend Obst und Gemüse vom Erntewagen nehmen. Die Stadtkapelle umrahmte den Festzug zur Kirche und die Agape im Pfarrhofgarten musikalisch.

Jungschar

Das Abenteuerwochenende "XXL-Edition" der Jungschar Groß-Siegharts fand heuer vom 2. - 6. August am Biobauernhof Hipp-Bruckner in Wörnharts statt. Vom schlechten Wetter ließen wir uns die gute Laune nicht verderben und verbrachten fünf erlebnisreiche, fröhliche Tage. Es wurden die Alpakas in Vierlings besucht, auf dem Heimweg wagten wir einen kurzen Sprung ins nicht ganz so warme Wasser des Badeteiches, erlebten eine Spielestadt, veranstalteten einen Disco- und einen Casinoabend, auch mit der Unterstützung von Asterix & Obelix und ihren Freunden lösten wir einige Rätsel auf.



Foto Andrea Lebersorger

Dabei waren: Appeltauer Carina und Manuel, Braunsteiner Alexander und Pauline, Braunsteiner Lorena, Danzinger Mia, Gilly Barbara, Samuel und Sarah, Hanzel Alessio und Yanic, Litschauer Armin, Miedler Verena, Hannah und Moritz, Neubauer Sarah und Sophie, Novotny Haily-Liv, Schmidmeier Leandro, Sturm Hannah, Neller Elisabeth, Dangl Jasmin, Friedrich Thomas, Halbmayr Mag. Franz, Lebersorger Andrea

Das nächste Abenteuerwochenende gibt es am Pfingstwochenende 2026 in Sallingstadt!

Die Jungschar trifft sich während des Schuljahres alle zwei Wochen am Freitag von 15 bis 16.30 Uhr. Die Termine findet ihr auf der Homepage der Pfarre Groß-Siegharts.

Impressionen aus dem Pfarrleben



Fotos Sonja Peschel